



Auf schmalen Pfaden über die Schwäbische Alb am 9.10.2016  
Wanderführung: Siegfried und Anneliese Luz

Wanderführer Siegfried Luz hatte für diesen Sonntag eingeladen und es folgten ihm stolze 38 Wanderer. Dabei zeigte sich, dass auch der Wandernachwuchs stark vertreten war. Es waren immerhin vier Mädels dabei, welche die geplanten 14 Kilometer in Angriff nahmen. Für diese Kinder war es eine sehr spannende Tagestour, bei der keine Langeweile aufkam.



Los ging es am Deutschen Haus bei Gruibingen. Am Waldrand ging es für uns sofort auf schmalen, mit Wurzeln und vielen Steinen durchsetzten Pfaden hinauf zum Bossler. Witterungsbedingt war es teilweise recht rutschig, so dass wir sehr vorsichtig gehen mussten. Von dem markanten Berg hatten wir erstmals eine herrliche Aussicht über das Albvorland. Auf dem weiteren Weg entlang des Albtraufes konnten wir uns immer wieder an den tollen Aussichten erfreuen, so dass mancher auch immer wieder stehen blieb und die Fernsicht genoss. Am Startpunkt eines Gleitschirmfluggeländes legten wir die Mittagsrast ein. Hier starten bei gutem Flugwetter die waagemutigen Luftakrobaten über eine Holzrampe zu ihrem Flug hinunter ins Tal, leider aber nicht an diesem Sonntag.

Weiter ging es zur Burgruine Reußenstein und unsere Jüngsten waren auf dem Weg dorthin überall zu finden: Mal waren sie fast ganz hinten, um dann wieder bis nach vorne durchzulaufen. Sehr spannend wurde es für sie an der gut erhaltenen Burgruine, die auf einem mächtigen Felsmassiv steht.

Auf mehreren Ebenen konnten wir die Burg besichtigen. Dies ließen sich Jung und Alt nicht nehmen, so dass hier eine längere Rast eingelegt wurde. Der Abstieg über die Neidlinger Wasserfälle war nochmals eine Herausforderung für uns. Über Stock und Stein ging es in vielen Kehren auf engen, teilweise glitschigen Passagen hinab ins Tal. Leider führte der Wasserfall durch die lange Trockenheit nur sehr wenig Wasser. Dennoch war es eine eindrucksvolle Landschaft. Im Tal angekommen zeigte es sich dann, dass wir viel zu früh dran waren, um schon im Gasthaus aufzukreuzen. Deshalb hat Siegfried Luz noch einen Schlenker über die Obstbaumwiesen rund um Neidlingen eingelegt. Die Bäume hingen hier voll mit reifem Obst und offensichtlich ist es nicht immer möglich, die Bewirtschaftung der Bäume und die Ernte beizubehalten.



Durch diesen Umweg hat sich die Tour auf fast 18 Kilometer verlängert. Dies tat der guten Laune der Kinder aber keinen Abbruch. Nach einem schmackhaften Essen im Gasthaus Lamm in Neidlingen stimmten sie auf der Rückfahrt im Bus noch einige Lieder an. Dabei wurde offenkundig, dass die "Alten" doch nicht mehr so textsicher sind. Dies sollte vielleicht für die Zukunft noch etwas geübt werden.

Es war eine wunderschöne Wanderung, die Siegfried Luz zusammen mit seiner Frau Anneliese ausgesucht und geleitet hat. Sicherlich wird er auch in den nächsten Jahren wieder die eine oder andere Wanderung für den Schwarzwaldverein organisieren.

*Text: Erwin Armbruster, Bilder: Mathias Jung*